

Joachim Borner (Sprecher)

## **PartnerNetzwerk Medien und Nationaler Aktionsplan BNE** **Ergebnisse 2017/März 2018 (Veranstalter bzw. Mitveranstalter oder** **Inputgeber)**

Vier **Arbeitstreffen** des PN Medien 2016 und 2017

**AGENDA-Kongress 2016 – Workshop Narration** (11. & 12. Juli 2016, bcc Berlin Congress Center, Alexanderplatz, Berlin)

### Bilder und Narrative der Transformation

In ihren Bildern und Narrativen zeigt sich die Kultur einer Gesellschaft. Jede Transformation hat eine kulturelle Dimension. Im Workshop werden bestehende Bilder und Narrative auf ihre transformative Wirkung hin untersucht. Mit inspirierenden Impulsen und Methoden werden Räume für neue Bilder und Narrative einer auf die Zukunft gerichteten Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eröffnet.

### Medien der Bilder und Narrative der Transformation

Bilder und Narrative sind unmittelbar verbunden mit den Kommunikationsmedien, die unsere Wahrnehmung prägen. Die Transformation braucht neue Narrative und Bilder. Im Workshop wird untersucht, wie die digitalen Kommunikationsmedien den Prozess der Transformation unterstützen und welche Potenziale, aber auch welche Risiken dadurch entstehen.

Bericht zum Workshop: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=922>

### **BNE-JahresTAGUNG MV, BNE-Praxisbeispiele für den Unterricht; Digitale**

Bildungslandschaften für BNE. 16.März 2017 / Rostock, [https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/BNE-Jahrestagung-2017\\_flyer\\_bne\\_17.pdf](https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/BNE-Jahrestagung-2017_flyer_bne_17.pdf)  
Man kann mit audiovisuellen und digitalen Medien anders lernen – z. B. zukunfts- und lösungsorientiert. Wenn man es klug angeht. Was klug ist, soll der Workshop zeigen und solche Fragen besprechen wie: Was ist denn eine Bildungslandschaft? Und was ist ein „Flipped Classroom“? Wozu sind MOOCs?

### **WORKSHOP: Interaktive Medien in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, gzt. Workshop NUA** (29. März 2017, Recklinghausen)

Website: [http://www.nua.nrw.de/fileadmin/user\\_upload/NUA/033-17\\_Flyer\\_komplett\\_01.pdf](http://www.nua.nrw.de/fileadmin/user_upload/NUA/033-17_Flyer_komplett_01.pdf)

Die Veranstaltung will die Möglichkeiten interaktiver Medien in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung vorstellen und konkret erfahrbar machen. In verschiedenen Workshops werden unterschiedliche mediale Zugänge - ob Videos, Selfies, Apps, Fotos oder transmediale Erzählformen - in ihren jeweiligen Potenzialen praktisch erschlossen. Dabei stehen die Medien im Vordergrund, die auch im gegenwärtigen Medienalltag von vor allem jüngeren Menschen eine maßgebliche Rolle spielen.

Dokumentation des Workshops: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=1106>

**TAGUNG: Große Transformation und die Medien – Alternativen zum Wachstum als Leitbild der Kommunikation** (10. & 11. Juli 2017, Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder)

Website: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2017/wir/fortschritt-im-kreislauf/>

Die Tagung thematisiert die Rolle der Medien im anstehenden Transformationsprozess, ihr Versagen bei der Darstellung komplexer Sachverhalte und fragt, wie alternative gesellschaftliche Leitideen initiiert werden, die von einem anderen Fortschritt erzählen – Hier stehen zugleich auch Wissenschaft und Politik vor neuen Herausforderungen der Kommunikation von Lösungsstrategien.

Bericht: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=1072>

**K3 – Kongress zu Klimawandel, Kommunikation & Gesellschaft – Interaktiver Austausch zwischen Wissenschaft & Praxis: Ideen, Methoden, Aktion** (25. & 26. September 2017, Salzburg)

Website: <http://k3-klimakongress.org>

K3 möchte den Erfahrungsaustausch dieser interdisziplinären Community voranbringen. Unser Ziel ist es, einen Überblick über den internationalen Stand der Forschung zur Klimakommunikation zu geben. Und wir wollen neue Erkenntnisse aus der Forschung für PraktikerInnen der Klimakommunikation nutzbar machen.

Die **Kernfragen** dabei lauten:

- Wie kann Kommunikation über den Klimawandel wirksamer werden?
- Wie kann sie die Entscheidungsfindung in politischen, gesellschaftlichen oder unternehmerischen Prozessen unterstützen und zu Handlungen motivieren, die das Klima schützen?
- Welchen Beitrag kann Kommunikation für ein Gelingen des gesellschaftlichen Wandels hin zu einem klimaverträglichen Wirtschaftssystem leisten?

Bericht: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=1375>

**Bildung für nachhaltige Entwicklung – Agendakongress „In Aktion“** (27. & 28. November 2017, bcc Berlin Congress Center, Alexanderplatz, Berlin)

Website: <http://www.bne-portal.de/de/vernetzen/agendakongress/agendakongress-2017>

Der zweite Agendakongress fand vom 27. bis zum 28. November 2017 im Berlin Congress Center statt. 29 Lernorte, 28 Netzwerke und 6 Kommunen erhielten am ersten Tag des Kongresses eine Auszeichnung für ihren Beitrag zur Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms. In zahlreichen Workshops tauschten sich Akteure der deutschen BNE-Landschaft an beiden Tagen aus, wie sie den Nationalen Aktionsplan BNE mit Leben füllen wollen. Jugendliche berichteten auf der Bühne, welche Ideen sie für gelungene BNE in Deutschland haben.

Kommentar: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=1384>

**Workshop: Bild und Narrativ** (<http://www.bne-portal.de/sites/default/files/Kurzprotokoll%20Sonderworkshop%20Film.pdf>)

Ausgangsbasis des Workshops waren unterschiedliche Formate von Kurzfilmen bzw. Filmtrailern zu Nachhaltigkeitshemen. Anhand dieser Beispiele wurden die den Bildern und Narrativen zugrunde gelegten Ideen vorgestellt.

Im Anschluss entwarfen die Teilnehmenden selbst eigene Bilder und Zukunftsvisionen in Form von Collagen und Erzählungen. Dabei standen die Themen Gleichheit und Gerechtigkeit, Energie, Bildung und BNE, Klimakultur sowie Konsum und Produktion im Mittelpunkt.

Bericht: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=1400>

**N1 Konferenz: Nachhaltig(keit) – Lernen durch Erzählungen** (8. Dezember 2017, DEKRA Hochschule für Medien, Berlin) (Kooperation mit der UNESCO, PN Kulturelle Bildung, Fachforum informelles Lernen)

Website: <https://lernen-durch-erzaehlungen.org>

Die Konferenz erarbeitete in Keynotes und parallelen Beteiligungsworkshops inhaltlich-erzählerische Muster von nachhaltigkeitsorientierten Erzählungen und didaktische Anwendungsformate.

Bericht: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=1421>

**CCCLab Dipomado International** (11.-20. Januar 2018, Santiago de Chile)

Website: <https://ccclab.info/chile/>

Das Ziel des Diplomado International de Verano (Internationaler Sommeruniversität) ist die Entwicklung und Erarbeitung kommunikativer und audiovisueller Kompetenzen für das Design (trans-)medialer Zugänge. Dabei liegt der Fokus auf den Themen der Nachhaltigkeit, des Neo-Extravismus, sowie der Transformation hin zur Adaption. Diese Kompetenzen werden durch unterschiedliche Herangehensweisen und Produktformaten (Spots, soziale Medien, Theater, Kunst usw.) als Bildungsmaterial übersetzt und in transmedialen Erzählungen verbreitet. Der internationale Hintergrund der Teilnehmenden dient diesen als konzeptionellen Rahmen.

**Narrationen der Nachhaltigkeit – Ideen und Erkenntnisse für die Praxis** (30. & 31. Januar, Schader-Forum, Darmstadt)

Website: [https://www.schader-](https://www.schader-stiftung.de/fileadmin/content/Programm_Narrationen_der_Nachhaltigkeit.pdf)

[stiftung.de/fileadmin/content/Programm\\_Narrationen\\_der\\_Nachhaltigkeit.pdf](https://www.schader-stiftung.de/fileadmin/content/Programm_Narrationen_der_Nachhaltigkeit.pdf)

Beide Felder, die klima-narrative Forschung sowie den praktischen Journalismus, will die Tagung erstmals transparent und machen und deren Akteure im Hinblick auf neue Publikationen, Forschungsanträge und Praxisprojekte zusammenzubringen.

Ankündigung: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/?p=1459>

**Weiterbildungsangebot „Klimaanpassung mitgestalten“ – Modul 3.2 Methodenvertiefung II: Bildung und Sensibilisierung für Klimaanpassung** (23. Februar, 2018, Leuphana Universität, Lüneburg)

Website: <https://www.leuphana.de/zentren/zag/organisation/umwelt-nachhaltigkeit-gesundheit/klam/weiterbildungsangebot-klam.html>

Lernziele:

Erlernen und Einordnen von klassischen und alternativen Bildungsmethoden zur Sensibilisierung von Klimaanpassung (KA), vertiefende Kenntnisse zur Vorgehensweise und Entwicklung von Bildungs- und Sensibilisierungsstrategien; Narrationen

E-Learning-Anteile:

Vertiefende Materialien und Praxisbeispiele für unterschiedliche Arbeitsfelder; Methoden- und Anwendungskoffer im Themenfeld Bildung & Sensibilisierung

**SYMPOSIUM: Verortung aus der Zukunft** (2. März 2018, Kunstakademie München)

Website: [http://www.bdkbayern.de/fileadmin/bdk\\_files/Sym\\_Pro0203.pdf](http://www.bdkbayern.de/fileadmin/bdk_files/Sym_Pro0203.pdf)

Wir verzeichnen im Moment grundlegende Veränderungen in Kunst, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Diese Transformationen prägen unsere Vorstellungen, unsere Bilder von Mensch, Natur, Welt und Zukunft. Kunstpädagogen sind dafür prädestiniert, mit höchster Sensibilität diese Veränderungen zu registrieren und ihr professionelles Tun im Hinblick auf die zu erwartende und vor allem auf die zu gestaltende Zukunft zu verorten. Die Tagung bringt neueste Entwicklungen aus Bezugsfeldern der Kunstpädagogik zur Sprache. Auf diese antworten jeweils profilierte Vertreterinnen und Vertreter des Fachbereichs.

**WORKSHOP: BNE mit Smartphone und Kamera – Weiterbildung für PraktikerInnen der Kinder- und Jugendarbeit** (7. März, ÖBZ München)

Website: [https://www.umweltbildung-](https://www.umweltbildung-bayern.de/uploads/media/Webankuendigung_BNE_mit_Smartphone_und_Kamera_02.pdf)

[bayern.de/uploads/media/Webankuendigung\\_BNE\\_mit\\_Smartphone\\_und\\_Kamera\\_02.pdf](https://www.umweltbildung-bayern.de/uploads/media/Webankuendigung_BNE_mit_Smartphone_und_Kamera_02.pdf)

Jugendliche verwenden heute selbstverständlich Smartphones und andere mobile Geräte zum Spielen, aber auch zum Fotografieren und Filmen. In der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kann dies ohne großen Aufwand pädagogisch genutzt werden.

Jugendliche nehmen dadurch ihre Umgebung viel bewusster wahr und werden kreativ. Die Weiterbildung, für alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert sind, ist Teil der bayernweiten Mitmachaktion "KunstWerk- Zukunft – natürlich nachhaltige Lebensstile". Sie ist ein Beitrag zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms BNE (WAP) und der UN Nachhaltigkeitsziele (SDG).